

Dienstag, 31. Mai 2011 09:25 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/main-taunus/eppstein/10801189.htm>

WIESBADENER KURIER

EPPSTEIN

Eppstein erweist Turnern Reverenz

31.05.2011 - EPPSTEIN

Von Ingeborg Toth

JUBILÄUM Festzug zum 150-jährigen Bestehen der TSG durch die geschmückten Gassen der Altstadt

Strahlendes Sommerwetter war dem Festzug beschieden, mit dem die Jubiläumswoche der Turn- und Sportgemeinde 1861/03 Eppstein ausklang. Eine tolle Veranstaltung. Am Wernerplatz sicherte sich Besucher, die von Frankfurt oder Wiesbaden anreisten, die besten Plätze vor den Gasthäusern. Zahlreiche Schaulustige säumten die abgesperrten Straßen der Altstadt. Viele Häuser waren mit frischem Birkengrün und Fahnen geschmückt, es herrschte eine erwartungsvolle Stimmung - so ein 150. Geburtstag wird schließlich nicht alle Tage gefeiert.

Die Fahnenträger des TSG schritten dem Zug voraus, am Wernerplatz freudig begrüßt. Ganz vorn im Festumzug der Jugendvorstand eines modernen, ehrenamtlich geführten Mehrspartenvereins, der in sieben Abteilungen seinen Mitgliedern Freizeitgestaltung, Gesundheitsvorsorge oder sportliche Wettkämpfe bietet. Nach kurzem Stopp, setzte sich der Zug wieder in Richtung Talkirche in Bewegung. Die Mitglieder der Stadtwache gaben in ihren prunkvollen Samt-Kostümen mit den goldenen Litzen, mit ihren Trommeln und Trompeten, ein prächtiges Bild ab.

Mit dabei: die Burgschauspieler Eppstein - selbstverständlich alle in historischen Kostümen. Wobei manche aussahen, als stammten sie aus der Zeit Shakespeares.

Junge Künstler

Der Verein der „Jungen Künstler“ präsentierte sich. Deren Mitglieder hatten vor einiger Zeit die Unterführung in Niederjosbach von tristem Grau befreit. Die Wandmalereien dort erfreuen die Passanten seitdem und hielten bislang auch Sprayer von ihrem unseligen Tun ab. Hinter den fröhlichen jungen Leuten marschierte das Fanfarenkorps Königstein. Die jungen Männer in Bärenfellmützen schwitzten bei den sommerlichen Temperaturen ganz schön. Organisator Dieter Hoffmann hatte auch die SG Bremthal, den TUS Niederjosbach und den Heimat- und Geschichtsverein Eppstein dazu gewinnen können, sich am Umzug zu beteiligen.

Den Schluss des Festzugs bildeten die Kinder und Jugendlichen des Jubiläumsvereins, der immerhin 1 200 Mitglieder hat. Ein Vater am Straßenrand, der mit seinen beiden Sprösslingen unterwegs war, stellte fest: „Unseren Kindern wurden ganz viele Süßigkeiten zuteil, weil nur wenige am Straßenrand standen. Die sind alle im Zug mitgelaufen.“

Überall Menschen, die sich über das Altstadtfest und den Mittelaltermarkt unterhielten. Beides - der historische Markt mit Ständen, Gauklern und Spielleuten, mit sportlichen Vorführungen rund um den Wernerplatz und auf Burg Eppstein - hatte eine Woche zuvor stattgefunden. Das Fest hat die Eppsteiner sehr beeindruckt. Jens Ladwig vom Festvorstand der TSG sagt dazu: „Wir werden jetzt schon gefragt, ob wir das Mittelalterfest noch einmal wiederholen. Es hat eineinhalb Jahre Vorlauf gebraucht - deswegen können wir es sicher nicht in jährlichem Rhythmus stattfinden lassen.“



Auch die Stadtwache gab den Jubilaren der TSG Eppstein beim Festzug durch die Burgstadt die Ehre. Foto: Vollformat/Dziemballa

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main